KAPITEL ZUKUNFT

PRESSEKONFERENZ AM 11. MAI 2021

IHRE GESPRÄCHSPARTNER

Markus Depping (CDU)

Bärbel Grade (GRÜNE)

Regine Seidel (FWE)

Sebastian Brekner (CDU)

Stefanie Mosbach (GRÜNE)

Helmut Bauch (FWE)

Bürgermeister
Adnan Shaikh

Moderation:
Frederic Schneider

WIE WIR VERHANDELT HABEN

BESONDERE ZEITEN, BESONDERE WEGE

- Komplette digitale Erarbeitung (E-Mail, Google Docs, Zoom-Videokonferenzen)
- Sondierungsgespräche im März 2021
- Erstes Koalitionsgespräch am 1. April 2021, letztes am 6. Mai 2021
- Insgesamt zwölf Treffen mit zusammengerechnet über 32 Stunden Beratungen (zzgl. Vor- und Nachbereitung)
- Bis zu 22 Personen aus allen drei Parteien/Wählergruppen waren an den Verhandlungen beteiligt

UNSERE THEMEN FÜR ESCHBORN

GEMEINSAME SACHPOLITIK FÜR ZUSAMMENHALT, NACHHALTIGKEIT UND FORTSCHRITT ZUM WOHLE UNSERER BÜRGERINNEN UND BÜRGER

- Digitalisierung und Netzausbau
- Verkehr und Mobilität
- Natur-, Klimaschutz und Naherholung
- Wirtschaft und Finanzen
- Leistungsfähige Verwaltung sowie Bürgerbeteiligung
- Wohnbau
- Kinder, Jugend und Bildung
- Altersfreundliche Stadt
- Ehrenamt und Vereine
- Sicherheit
- Kultur und Heimat

DIGITALISIERUNG UND NETZAUSBAU

BEIM DIGITALEN WANDEL STEHT FÜR UNS DER MENSCH IM MITTELPUNKT

- Weiterentwicklung der Stadt zur Smart-City-Modellkommune
  - Nutzung der digitalen Infokanäle („Eschborn Dashboard“)
  - Parkraumbewirtschaftung und Verkehrssteuerung
  - Frühjahrsputz 4.0
- Ausbau der Breitband- und Glasfaserversorgung (FTTH)
- Mobilfunk-Konzept mit Kündigung Pachtvertrag Mobilfunkturm Niederhöchstadt nach Umsetzung des StvV-Beschlusses vom 4 . Februar 2021 (Auswahl möglicher Optionen)

VERKEHR UND MOBILITÄT

GANZHEITLICHE VERKEHRSPLANUNG, DIE ALLE MOBILITÄTSFORMEN MITDENKT

- Erhöhung der Fahrplantaktung im ÖPNV
- Bau der Regionaltangente West mit aktiver Begleitung inkl. detaillierter Detailplanung, Anschluss an das örtliche Radwegenetz
- Sanierung der Bahnhöfe Eschborn und Niederhöchstadt + Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes in städtischer Verantwortung, u. a. mit sicheren Fahrradabstellplätzen
- Prüfung des Baus weiterer Kreisel, bspw. im Bereich des „Massa-Knotens“
- Fortführung Planung Süd-Ost-Verbindung mit der Prüfung kleinerer Lösungen, Bau im Zuge der Arbeiten Ausbau Nordwestkreuz Frankfurt
- Lärmschutzmaßnahmen L 3005 (zwischen Sossenheimer Straße und Brücke Hamburger/Frankfurter Straße)
- Ausbau des innerörtlichen Radwegenetzes (+ Verbesserung der Sicherheit), Anschluss an überregionale Radschnellwege

NATUR-, KLIMASCHUTZ UND NAHERHOLUNG

GEMEINSAM MIT DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN ETWAS FÜR KLIMA- UND NATURSCHUTZ TUN

- Klimaschutzmaßnahmen als strategische kommunale Aufgabe
- Aktualisierung und Fortschreibung des Klimaschutzkonzeptes: Klimaneutralität der Stadt Eschborn als kommunale Körperschaft (inkl. städt. Liegenschaften und Fuhrpark) bis 2035
- Wasser: Einführung Zisternensatzung, Starkregen- und Hochwasserschutzkonzept, Renaturierung Westerbach, Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen des Kanalsystems
- Offensive für Biodiversität
- Eschborner Stadtwald wird zu 30 Prozent aus der forstlichen Bewirtschaftung genommen
- Stadtgartenprojekt (ehemalige Gärtnerei Christensen) mit Lern- oder Apothekergarten, Baumpatenschaften, Geburten- und Hochzeitswald
- Ablehnung der Pläne für die sog. „Josefstadt" westlich der BAB5

WIRTSCHAFT UND FINANZEN

EINE NACHHALTIGE UND ZUKUNFTSSICHERE STANDORTPOLITIK

- Erstellung Innenstadt- und Einzelhandelskonzept: Stärkung zentraler Plätze in beiden Stadtteilen; gezielte Ausweisung Gastronomie- und Parkflächen
- Stabile Hebesätze bei Grund- und Gewerbesteuern
- Greensill-Insolvenz: Transparente Aufarbeitung der Umstände und Strukturen; Anlagestrategie prüfen und überarbeiten
- Evaluierung der Hundesteuer in 2022 („Ob und wie“)
- Stärkung der Eschborner Wirtschaftsförderung: Bessere Präsenz bei Foren und Fachmessen; inhaltlicher Fokus der WiFö u. a. auf Digitalisierung, KI und Klimaschutz

LEISTUNGSFÄHIGE VERWALTUNG + BÜRGERBETEILIGUNG

LEISTUNGSFÄHIGE, MODERNE UND DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN ZUGEWANDTE VERWALTUNG

- Mittelfristiges Ziel: Zusammenführung aller Fachbereiche am Standort Rathausplatz
- Moderne Bürokonzepte (Optionen von Home-Office, sowie Tele-Arbeit und Shared-Desk-Modelle)
- Personelle Stärkung v. a. FB4 (Kinder, Jugend etc.) & FB 5 (Planen und Bauen)
- Ausbau des neuen Bürgerbüros mit flexiblen und erweiterten Öffnungszeiten
- Umsetzung des Online-Zugang-Gesetzes
- Umsetzung des Bürgerbudgets (bürgerschaftliche Initiativen)
- Zeitnahes Abschließen des Masterplanprozesses Eschborn 2030+

WOHNBAU

ATTRAKTIVES, BEDARFSGERECHTES UND BEZAHLBARES WOHNUNGSANGEBOT
FÜR ALLE BEVÖLKERUNGSSCHICHTEN UND HAUSHALTSTYPEN

- Wohnraum für alle gesellschaftlichen Bedarfe mit Stärkung der GWE
- Verteilungsschlüssel 30% für den sozialen Wohnungsbau (15% Sozialwohnungen und 15% sozial gefördertem Wohnraum)
- Prüfung Erweiterungspotentiale für das Baugebiet 195/195a (ggü. Wiesenbad)
- Neben Ausweisung neuer Baugebiete: Maßvolle und flächenschonende Nachverdichtungen
- Erwerb von Wohneigentum, v. a. für Familien, als ein Schwerpunkt bei der Flächenausweisung für den Wohnbau ermöglichen

KINDER, JUGEND UND BILDUNG

FÖRDERUNG, AUSBILDUNG UND BILDUNG DER JUNGEN GENERATION

- Stärkung der KiTas, u. a. mit weitsichtigen Vertretungsregelungen, Elternbefragungen/Einbindung Stadtelternbeirat
- Maßnahmen zur Digitalisierung in der Schule (Medienkompetenz)
- Einrichtung IT-Koordinationsstelle für Bildungsträger in Kooperation mit anderen Kommunen bzw. dem Landkreis
- Schaffung eines Lernraumes für junge Menschen
- Thematisch breit aufgestelltes, innovatives Nutzungskonzept für das Jugendhaus
- Bau Multisportanlage im Bereich des Notfallzentrums sowie Bau einer weiteren Calisthenics-Anlage in Niederhöchstadt
- Ausweitung des Schwimmkursangebotes für Kinder und Prüfung der Preisstruktur im Wiesenbad (im Hinblick auf freien Eintritt für alle U18)

ALTERSFREUNDLICHE STADT

TEILHABE UND SELBSTBESTIMMUNG FÜR UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

- Zeitnahe Schaffung eines Hospizes
- Nahversorgungskonzept
- Modellprojekt: Kulturprojekte zu älteren Menschen nachhause bringen
- Zentrale Plätze für Menschen mit eingeschränkter Mobilität barrierefrei umbauen
- Prüfung: Mitgliedschaft der Stadt im WHO-Programm „Age-friendly Cities“

EHRENAMT UND VEREINE

EHRENAMTLICHES, BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT FÖRDERN UND STÄRKEN

- Ganzheitliches Vereinsraumkonzept; wo möglich und sinnvoll mit digitalem Raumvergabesystem
- Heinrich-Graf-Sportanlage erneuern, neuer Kunstrasenplatz & LED-Flutlichtanlage für die Westerbach-Sportanlage
- Neubau der Schwimmhalle mit bürgerorientiertem Nutzungskonzept
- Neuer Standort für die Musikschule
- Neubau der Stadthalle, betrachtet im Gesamtkonzept mit Modernisierung Rathaus und dessen Umfeld; Übergangsquartier während der Bauzeit für die Vereine und Kulturschaffenden
- Aktualisierung der Vereinsförderrichtlinie
- Ehrenamtliches Engagement fördern, u. a. durch eine Vereinsmesse und digitale Vereinsplattform

SICHERHEIT

EIN GUTES SICHERHEITSGEFÜHL UND HOHER SICHERHEITSSTANDARD

- Zügige Fortführung des bereits begonnenen KOMPASS-Programmes
- Prüfung von Videoüberwachung an besonderen Kriminalitätsschwerpunkten sowie Implementierung intelligenter Beleuchtungssysteme für Dunkelräume
- Schaffung einer Koordinationsstelle „Sicherheit“ im Rathaus
- Sicherheitskonzept „Bahnhöfe“ in Kooperation mit der Deutschen Bahn
- Bedarfsgerechte personelle Verstärkung der Stadtpolizei
- Weiterentwicklung (Ausstattung, Trainingsmöglichkeiten) des neuen Notfallzentrums
- Anbau am bestehenden Standort in der Georg-Büchner-Straße für die Freiwillige Feuerwehr Niederhöchstadt

KULTUR UND HEIMAT

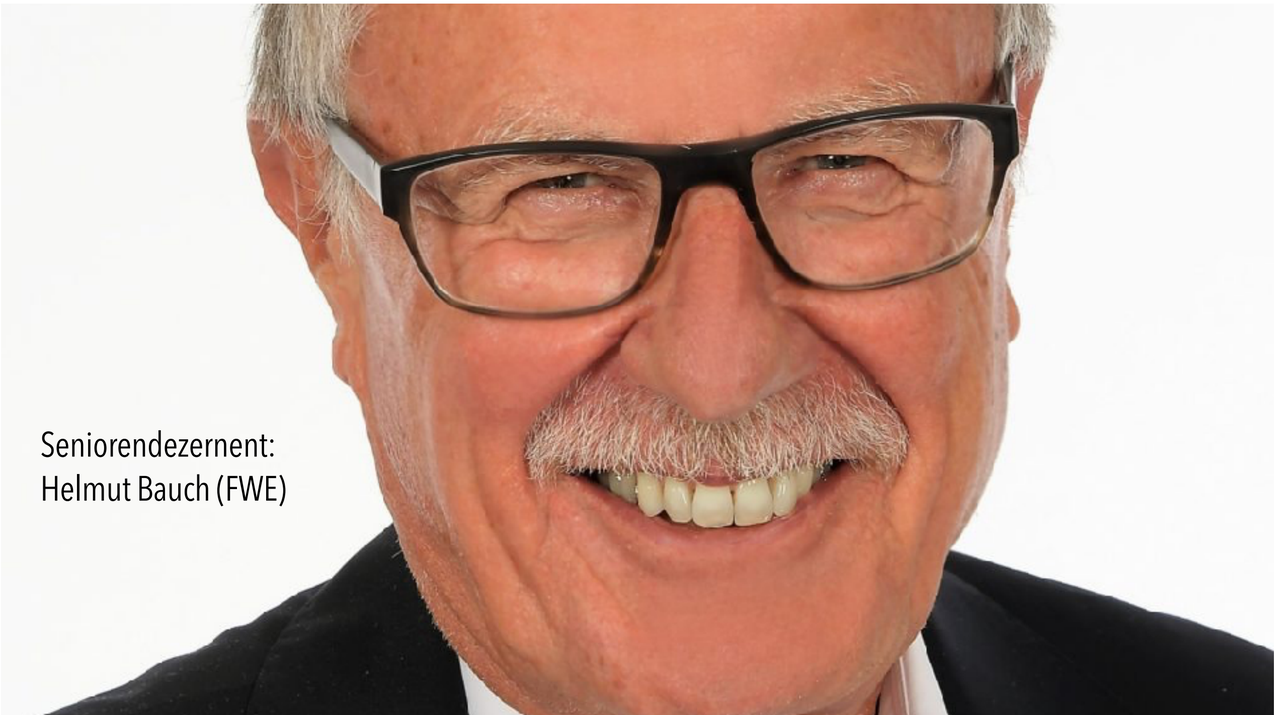
IDENTIFIKATION DER ESCHBORNERINNEN UND ESCHBORNER MIT IHRER HEIMAT STÄRKEN

- Aufwertung des Platzes an der Linde: Verlegung Jubiläumsbrunnen von der Hauptstraße auf den Platz an der Linde
- Hofreite Niederhöchstadt restaurieren und mit angrenzender Seniorenimmobilie zu einem attraktiven, belebten Gesamtensemble weiterentwickeln
- Alte Mühle zügig erhalten und zu einer Begegnungsstätte für Bürgerinnen und Bürger entwickeln
- Angrenzender Mühlenpark wird perspektivisch ein Teil der Grünen Achse Westerbach
- Summertime-Reihe mit einem echten Jugend-Summertime (Beteiligung Jugendbeirat) weiterentwickeln
- Etablierung des 2020 erstmals stattgefunden Open-Air-Kinos mit wechselnden Standorten, Prüfung zusätzlich als Ort für Public Viewings bei großen Sportveranstaltungen
- Street-Food-Festival im Gewerbegebiet Süd (Prüfung: ob, in welchem Rahmen und Turnus)
- Entwicklung eines Kinder-Mitmachfestivals mit den Kinderbeiräten
- Unterrichtskooperationen mit dem Stadtarchivar
- Stärkung der Stadtbüchereien mit festen Standorten in den Ortszentren; Prüfung Erweiterung Bücherschränke
- Kultursponsoring mit einer transparenten Förderrichtlinie und klaren Kriterien weiterentwickeln

Und personell?

Wer Bürgermeister Adnan Shaikh als Dezernenten unterstützen soll

Brandschutzdezernent:
Karlheinz Gritsch (CDU)



Seniorendezernent:
Helmut Bauch (FWE)

Erste Stadträtin:
Bärbel Grade (GRÜNE)

IHRE FRAGEN?

Fotonachweise: Frederic Schneider, Adobe Stock, CDU, GRÜNE, FWE